

Ausschuss „Referat Ärztinnen“

Der Ausschuss „Referat Ärztinnen“ wird als beratender Ausschuss des Präsidiums der Landesärztekammer Hessen jeweils für eine Legislaturperiode berufen. Er ist im Jahre 2009 zu zwei Sitzungen zusammengetreten.

Der Ausschuss hat sich als erste Schwerpunkte seiner Arbeit die Förderung der beruflichen Entwicklung von Frauen im Arztberuf gewählt. Dazu gehören neben der Beobachtung und Bewertung von Besonderheiten der Arbeitssituation von Ärztinnen insbesondere auch Fragen der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, verschiedene Möglichkeiten von Kinderbetreuungsangeboten, Neustrukturierung familienfreundlicher Krankenhäuser sowie das Problem von Kinderbetreuungsangeboten durch Krankenhäuser. Kürzlich wurden diesbezüglich auf Initiative des Ausschusses durch den Präsidenten der LÄKH die Ärztlichen Direktoren und Geschäftsführer hessischer Krankenhäuser angeschrieben.

Derzeit prüft der Ausschuss ob und in welcher Weise er bei Vorbereitung und Durchführung eines Wiedereingliederungskurses (z.B. für Ärztinnen nach Familien-

Der Ausschuss setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Name	Betätigungsfeld/Fachgebiet	Ort
Dr. med. Ulrike Berg	Fachärztin für Allgemeinmedizin	Mainz
Monika Buchalik	Fachärztin für Allgemeinmedizin	Maintal
Dr. med. Alessandra Carella	Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie	Wiesbaden
Dr. med. Sabine Dominik	Fachärztin für Gynäkologie und Pathologie	Bad Homburg
Dr. med. Birgit Drexler-Gormann	Fachärztin für Radiologie und Allgemeinmedizin	Mühlheim
Dr. med. Brigitte Hentschel-Weiß	Fachärztin für Allgemeinmedizin	Groß-Gerau
Christine Hidas	Assistenzärztin	Darmstadt
Dr. med. Gisela Illies	Fachärztin für Allgemeinmedizin	Hanau
Dr. med. Susanne Johna	Fachärztin für Innere Medizin	Wiesbaden
Dr. med. Sylvia-Gabriele Mieke	Fachärztin für Allgemeinmedizin	Frankfurt

pause) der Akademie für Ärztliche Fortbildung und Weiterbildung der Landesärztekammer Hessen in Zusammenarbeit mit der Stabsstelle Qualitätssicherung mitwirken kann.

Als Vorsitzende wurde Dr. med. Gisela Illies und Dr. Brigitte Hentschel-Weiß als stellvertretende Vorsitzende gewählt.

Annerose Schad, Assistentin Dr. Kaiser in der Stabsstelle Qualitätssicherung, Versorgungsmanagement und Gesundheitsökonomie, führt die laufenden Geschäfte des Ausschusses (Fon: 069 97672-195, E-Mail: qs@laekh.de)

Annerose Schad

Delegiertenversammlung appelliert an Solidarität der Ärzteschaft Gegenseitige Unterstützung niedergelassener Ärzte und Klinikärzte bei Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen gefordert

Ohne Einschränkung hat die Delegiertenversammlung der Landesärztekammer am 28. November 2009 an die innerärztliche Solidarität appelliert. Die Delegierten sprachen sich einstimmig für eine gegenseitige Unterstützung von niedergelassenen Ärzten und Klinikärzten bei Streiks oder streikähnlichen Maßnahmen zur Verbesserung ärztlicher Arbeitsbedingungen aus.

Der Einsatz niedergelassener Ärzte als Streikbrecher bei Protestaktionen an Kliniken wurde ebenso abgelehnt wie das Unterlaufen von Aktionen Niedergelassener durch Klinikärzte. „Gemeinsam sind wir stärker,“ hieß es in einer Erklärung des Ärzteparlaments.

LÄK